

Wiesbadener Bade-Blatt



Erscheint täglich:
wöchentlich einmal eine **Hauptliste** der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	„	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	„	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50	„	„ 1.80

XXXVII. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die viergespaltene Petitzeile oder
deren Raum 15 Pf.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt
bewilligt.

XXXVII. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Kolonnade
Filialen der Herren Rudolf Mosse, Haasenstein & Vogler,

(östlicher Pavillon); sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und
G. L. Daube & Comp., Bureau Invaliden-Dank in BERLIN.

N^o 162.

Freitag

12. Juni

1903.

Kurhaus zu



Wiesbaden.

Morgens 7 Uhr: **Konzert des Kurorchesters** in der **Kochbrunnen-Anlage**

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn **Hermann Jrmer.**

1. Choral: „Dir, Dir, Jehova will ich singen“.
2. Ouverture zu „Yelva“ Reissiger.
3. II. Finale aus „Zampa“ Herold.
4. Juristenballtänze, Walzer Joh. Strauss.

5. Der Wanderer, Lied Frz. Schubert.
6. Fantasie aus „Jessonda“ Spohr.
7. Kaiserjäger-Marsch Eilenberg.

285. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des

Konzertmeisters Herrn **Hermann Jrmer.**

Nachmittags 4 Uhr.

1. Feierlicher Marsch Gounod.
2. Ouverture zu „Zaar und Zimmermann“ Lortzing.
3. Papageno-Polka Stasny.
4. Ave Maria, Lied Frz. Schubert.
5. Balletmusik zu Calderon's „Ueber allen Zauber
Liebe“ Lassen.
6. Vorspiel zu „Djamileh“ Bizet.
7. Studententräume, Walzer Jos. Strauss.
8. Potpourri aus „Der Obersteiger“ Zeller.

286. ABONNEMENTS-KONZERT

Verdi-Abend

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters, des

Königl. Musikdirektors Herrn **Louis Lüstner.**

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Nebucadnezar“
2. Finale aus „Macbeth“
3. Scene und Miserere aus „Der Troubadour“
4. Fantasie aus „La Traviata“
5. Ouverture zu „Die sizilianische Vesper“
6. Fragment aus dem Manzoni-Requiem
7. Hymne und Triumphmarsch aus „Aida“

Verdi.

Das hiesige **Bureau der Hamburg-Amerika-Linie, 10 Wilhelmstrasse**, teilt mit, dass das schön ausgestattete Handbuch, die **Nordlandfahrten zur See mit dem Doppelschrauben-Schnelldampfer „Auguste Viktoria“** und mit dem neuen **Schnelldampfer Prinzessin „Viktoria Luise“** erschienen ist und Interessenten abgegeben wird.

Wiesbaden, 12. Juni.

— Blumenkorso. Die Kurverwaltung wird alles aufbieten, um den für den 20. ds. Mts. in Aussicht genommenen Blumenkorso so glänzend wie möglich zu gestalten. So soll z. B., wenn die Beteiligung den gehegten Erwartungen entspricht, mit dem Korso eine Verteilung von wertvollen Ehrenpreisen verbunden werden und zwar an diejenigen Equipagen, die sich nach dem Urteile eines besonders hierzu berufenen unparteiischen Comité's

als die schönsten präsentieren werden. Die Anfahrt wird auch diesmal von der Paulinenstrasse her erfolgen und der Korso sich auf derselben klassischen Fahrbahn wie in früheren Jahren, d. h. im Viereck um den Blumengarten zwischen Kurhaus und Kolonnaden bewegen. Für die Zuschauer sollen vor dem Kurhause und am Bowlinggreen auf podestartigen Erhöhungen nummerierte Sitzplätze geschaffen werden. Hoffentlich wird die rege Beteiligung an dieser Veranstaltung, die letzte ihrer Art vor unserem alten ehrwürdigen

Kurhaus zu Wiesbaden.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Samstag, den 13. Juni 1903, ab 4 Uhr Nachmittags
nur bei geeigneter Witterung:

Grosses Gartenfest.

Mehrere Musikkorps.

BALLON-FAHRT

der Aëronautin **Miss Polly**

mit einem Riesenballon von 1000 Kubik-Meter Inhalt.

Anmeldungen von Passagieren befördert die
Tageskasse. (Preis nach Vereinbarung.)

Beginn der Konzerte: 4 Uhr Nachmittags.
Aufahrt: ca. 5 1/2 Uhr.

Ab 3 Uhr bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher reserviert.

Um 8 Uhr beginnend:

Doppel-Konzert

Illumination des Kurparks.

Grosses Feuerwerk

(Hof-Kunstfeuerwerker **A. Becker Nachf., A. Clausz**, Wiesbaden.)

Programm.

- | | |
|---|--|
| 1. Knall-Raketen als Signal. | 17. „Lohengrin“ im Kahne vom Schwane gezogen. Dekoration in buntem Lichterfeuer. |
| 2. Königin-Raketen. | 18. Kometen-Raketen. |
| 3. Bomben mit Leuchtkugeln. | 19. Verwandlungs-Bombe, vierfach. |
| 4. Bomben mit Goldregen. | 20. Bomben mit buntem Perlregen. |
| 5. Zwei Makartstrümpfe aus stehenden und rotierenden Brillant-Brändern mit Lichtergarnierung. | 21. „Sanitäts-Radfahrer“ auf dem Drahtseile in Vor- und Rückwärtsbewegung. Figur in Brillant-Lichterfeuer. |
| 6. Raketen verschiedener Versetzung. | 22. Raketen mit Serpentina. |
| 7. Bomben mit Silberregen. | 23. Raketen mit Fallschirmen, langschwebende Sterne, Ketten und Guirlanden auswerfend. |
| 8. Bomben mit bunten Leuchtkugeln. | 24. Bomben verschiedener Versetzung. |
| 9. Rotes Kreuz und Aeskulapstab in Brillant- und Lichterfeuer. | 25. Kometen-Bombe. |
| 10. Raketen mit Brillant-Schwärmern. | 26. Grosse Fronte aus ca. 200 stehenden und rotierenden Brillant- und Farbenbrändern, darstellend: Drei Wasserfälle, zwei Brillantfächer mit Farbenstrahlen und lebhaftem buntem Leuchtkugelspiel. |
| 11. Verwandlungs-Bomben. | 27. Riesen-Wasser-Pot-à-fen. |
| 12. Brillant-Bomben. | |
| 13. Eine drehende Sonne. Dieselbe verwandelt sich in einen stehenden Brillantstern, dieser in eine Rosette aus sieben laufenden Ringspielsonnen in Brillant- und Farbenfeuer. | |
| 14. Raketen mit Perlschwärmern. | |
| 15. Polypen-Bomben. | |
| 16. Bomben mit Pfeifen. | |
| 28. Grosse Feuer-Beleuchtung der 30 Meter hohen Fontaine, der Insel und des Parks. | |
| 29. Kaiser-Raketen. | |
| 30. Grosses Kriegs-Bombardement von zahlreichen Kanonenschlägen, Schnellfeuer-Geknatter, Bomben, Granaten, Leuchtkugelgarben, Pots-à-feu und buntem Leuchtkugelspiel. | |
| 31. Kaiserbombe. | |
| 32. Zum Schluss: Zwei Riesen-Bouquets von je 100 Raketen mit bunten Leuchtkugeln und Brillantsternen. | |

Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr des Publikums während des Feuerwerkes abgeschlossen.

Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause.

Eintrittspreis: 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Eine rote Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Gartenfest bestimmt stattfindet.

Städtische Kur-Verwaltung.

Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10⁵⁷, Kastel-Mainz 11³⁰, Rheingau 11³⁰, Schwalbach 11⁰⁰

Kurhause, den Beweis erbringen, dass die in jüngster Zeit so oft erweckten sportlichen Interessen hier auch wirklich vorhanden sind. Ueber weitere Einzelheiten können nähere Mitteilungen erst dann erfolgen, wenn durch eine genügende Zahl von Anmeldungen der Korso gesichert ist. Zur Anmeldung genügt ein einfacher bei der Kurverwaltung abzugebender Zettel mit dem Namen des Teilnehmers unter Angabe der Art der Beteiligung z. B. Zweispänner, Dogcart, Tandem u. s. w. Bei der Kürze der Zeit ist eine baldige Benachrichtigung dringend erwünscht.

Tagesnotizen.

1806. Der Ingenieur Johann August Röbling in Mühlhausen (Thür.) geb.
1815. Gründung der deutschen Burschenschaft in Jena zur Pflege vaterländ. Gesinnung.
1830. Der Dichter Albert Träger in Augsburg geboren.
1858. Der Afrikareisende Henry Hamilton Johnston in London geboren.
1878. König Georg V. von Hannover in Paris gestorben. — Der nordamerikanische Dichter William Cullen Bryant auf Long Island gestorben.
1880. Der Architekt Heinrich Strack in Berlin gestorben.

Kur-Verwaltung zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 18. Juni 1903:

Rheinfahrt mit Musik.

Abfahrt 8³⁰ Vormittags. Strassenbahn — Haltestelle „Kurhaus“ (Kaiser Friedrich-Platz).

Extra-Dampfbote der Kurverwaltung (Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt) mit Aufenthalt in

Assmannshausen (Konzert in der Krone), Besichtigung des Rheinsteins, gemeinschaftlichem Mittagssmahl mit Tafelmusik und darauffolgendem Tanz auf dem Jagdschloss Niederwald.

Besuch der Aussichtspunkte und des National-Denkmals.

Während der Rückfahrt: Schiffsball.

Bengalische Beleuchtung des Grossherzoglichen Schlosses und der Rheinufer zu Biebrich.

Rheinfahrtkarten sind bis spätestens Dienstag, den 16. Juni, Mittags 12 Uhr, an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

Preis (einschl. Mittagssmahl ohne Wein) 10 Mark.

Städtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus-Restaurant Wiesbaden.

Restaurant I. Ranges.

Weingrosshandlung.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Diners und Soupers auf der Terrasse von Mk. 4.—, im Garten von Mk. 2,50 an.

Vormittags von 11—1 Uhr Frühstückskarte (halbe Portionen zu kleinen Preisen).

Täglich Delicatessen der Saison.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und reichhaltige Abendkarte.

Hochinteressante Weinkarte mit ca. 450 Nummern.

Pilsener Bier

(Genossenschaftsbrauerei).

Münchener Bier

(Hackerbräu).

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Hôtel Restaurant Braubach

direkt am Kochbrunnen. 34 Saalgasse 34 direkt am Kochbrunnen.

Münchener- & hiesige Biere. Reine Weine.

Diners von Mk. 1,20 an. Abonnement Ermässigung.

3727

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.

Schön möblierte Zimmer von Mk. 1,50 an. Telefon 2963.

Confections-Haus Gebrüder Dörner

4 Mauritiusstrasse 4, gegenüber dem Walhalla-Theater.

Telephon 571.

Wiesbaden's grösstes Special-Geschäft für fertige

Herren- u. Knaben-Garderoben.

Prämiert mit den höchsten Auszeichnungen: Ehrenpreise u. goldene Medaillen.

Elegante Anfertigung nach Maass.

Hervorragende Zuschneider, erstclassige Arbeitskräfte, civile Preise.

Sport-, Jagd- und Livré-Bekleidung.

3982

Niederlage echter bayrischer und Tyroler Loden-Joppen und Mäntel.

Luftkurort „Bahnholz“

bevorzugtester Ausflugspunkt mit schönster Fernsicht durch's Dambachthal auf schöner Waldpromenade bequem zu erreichen, empfiehlt sein

Restaurant & Café.

W. Hammer, Besitzer.

3765

Institut für Electro-statische Therapie

Taunusstrasse 13.

Geöffnet Wochentags 10-1, 3-6.

Electro-Massage (Elektrische Hand). Ozonierung des Blutes. Hebung des Stoffwechsels. Kräftigung des Gesamt-Organismus.

Spezielle Indicationen: Gicht, Rheumatismus, Diabetes, Neuralgien, Lähmungen, Krampfstörungen, Schlaflosigkeit, Neurasthenie, chronische Leiden der Atmungsorgane.

Consultationen 10¹/₂—12¹/₂.

Arzt: Dr. med. W. P. Geisse.

Dr. Geisse's Zweiginstitute:

Wiesbaden, Nerotal 18.

Bonn,

Köln,

Hannover,

Arzt: Dr. Schubert.

Arzt: Dr. Neitzert.

Arzt: Dr. Marcowitz.

Arzt: Dr. Tiebel.

Prospekte frei.

3956

ADOLPH JOOST

Telephon 2055. Gummiwaarenhandlung Gegründet 1866.

Specialhaus für Artikel zur Krankenpflege u. Hygiene

während des Neubaus Kranzplatz 3838

6 Kleine Burgstrasse 6, Hotel Cölnischer Hof.

J. H. Heimerdinger

Hofjuwelier Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Wilhelmstr. 32 Wiesbaden Telefon No. 45

Juwelen, Gold- und Silberwaren. 3947

Tapisserie-Manufactur

3912

E. L. Specht & Cie., Inh.: Conrad Becker,

Telephon No. 2672. nur Wilhelmstrasse 2a. Telephon No. 2672. WIESBADEN.

Uhrmacher & Juwelier (Telefon 2537)



Louis Dörr, Friedrichstrasse 2 (Ecke Wilhelmstr.)

Grosses Lager in 2166

Uhren, Gold- und Silberwaaren.

gegründet 1884.

On parle français. English spoken.

Reparaturen an Uhren und Goldwaaren äusserst billig.

H. Roos Nachfolger

Walther Schupp.

Drogen, Chemikalien, Farben,

sämtliche dem freien Verkehr überlassenen Apothekerwaren,

Thee, Cacao, diätet. Nahrungsmittel und Spirituosen.

Gewürze



Schwämme

3433

Telefon 2149.

Wiesbaden.

Metzgergasse 5, nahe der Marktstrasse.

Oelgemälde

moderner und alter Meister

ausserordentlich billig

Reinhard Doerr

24 Taunusstrasse 24.

3835

Herrenschneiderei

Tailor Tailleur

breeches maker

Fr. Vollmer,

Friedrichstr. 4,

nächst der Wilhelmstr.

50 Schneider. 3972

Elektr. Lohtanninbad

Wiesbaden.

Nabe beim Kochbrunnen.

Nerostrasse 35/37. — Telephon 126.

Erfolgreichstes Heilverfahren selbst in veralteten und hartnäckigen Fällen, bei Gicht in allen Stadien, Rheumatismus in allen seinen Formen bei Unterleibsleiden, Hämorrhoiden, Nervenlähmungen, Lähmungen nach Schlaganfällen, bei Epilepsie und bei allen Störungen der Blutzirkulation etc. etc. 4005

Abteilung II.

elektromedizinische Mundbäder bei allen Mund- und Zahnkrankheiten, elektromedizinische Trinkkuren bei Kehlkopf-, Schlund- und Magenkrankheiten.

Abteilung III.

für schwere Unterleibsleiden und Hämorrhoidalleiden.

Viele unverlangte Atteste, Dank-sagungen, Anerkennungsschreiben Sr. Majestät des Königs von Württemberg. Broschüre gratis, Anfr. an Bes. Franz A. Hoffmann.

Defensivkrampf

Zittern (besonders in Gegenwart Anderer), heilt schnell und sicher Julius Wolff, früher Frankfurt a. M., jetzt Berlin W., Hohenzollernstr. 16, und Wiesbaden, Taunusstr. 40 Atteste von Geheilten, sowie von den Prof. v. Bardeleben, Westphal, Billroth, Esmarch, v. Nussbaum, Charcot etc. werden zugesandt. 3634

Writer's Cramp

cured by Julius Wolff, Taunusstr. 40.

Photographie

Conrad H. Schiffer,

Taunusstr. 4 3806

Atelier parterre. Fernspr. No. 3046. English Conversation. Parle français.

Manicure — Pédicure

S. Bilkensdörfer, Geisbergstr. 8 pt.

Sprechstunde von 10—12 Vorm.,

3000 von 2—5 Nachm.

On parle français. English spoken.

To be let for not less than one year — Furnished or unfurnished — Flat in desirable situation. Seven rooms, servants rooms, Bath room — Electric light. Immediate possession.

Address: S. O. 40 H. Kälzer, 23 Webergasse. 4088

Nur kurze Zeit ausgestellt:

Arnold Böcklin „Der Cimbrienkampf“, Kampf auf der Brücke,

Franz Stuck „Das Laster“

u. v. a. Werke erster Meister im

Kunstsalon Viëtor, Taunusstr. 1.

Pension Zillessen

7 Abeggstrasse 7.

Schön möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Garten. — Bäder im Hause. 3855 Vorzügliche Küche.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 12. Juni 1903.

150. Vorstellung.

Neu einstudiert:

Die beiden Leonoren.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Paul Lindau.

Regie: Herr Raupp.

* * Lorchen: Fr. Leon Talian-ky vom Berliner Theater in Berlin als Gast.

* * Christian Wieberg: Herr Hille vom Deutschen Theater in Hannover als Gast.

Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. Rauch.

Freitag, den 12. Juni 1903.

12. Abonnements-Vorstellung.

Abonnements-Billets gültig.

Gastspiel der Direktion O. Hennenberg.

Zum 8. Male.

Madame Sherry.

Operette in 3 Akten von M. Ordonnau. In freier deutscher Bearbeitung von Benno Jacobson. Verse u. Musik von Hugo Felix.

Dirigent: Kapellmeister Theodor Erler. In Szene gesetzt von Regisseur Adolf Kühns.

Personen.

Max Sherry Theodor Tachauer
Jane, seine Nichte Thea Herms.
Anatole Sherry, sein Neffe Adolf Kühns.
Mirtigrette Liserl Linden.
Pepita Olly Jera.

Léonardy Gomez, Gesandtschafts-Attachée Franz Feiler.

Catherine, Anatole's Wirtschafterin Rosel von Born.

Aurillac, ihr Mann Willy Ungar.

Amédée, Maître d'Hotel im Restaurant „Zum goldenen Rüssel“ Ferry Werner.

Charles, Kellner im Hotel Terminus Richard Schmidt.

Ein Groom Olga Wald.

Ein Polizei-Commissär Carl Starka.

Lieferanten, Lieferantinnen, Modelle, Kellner, Kellnerinnen, Gäste.

Ort der Handlung: Paris. Zeit: Gegenwart

Anfang 7 Uhr.

Walhalla-Theater.

Sommer-Spielzeit. Dir. Emil Nothmann.

Freitag, den 12. Juni 1903.

Der unnatürliche Sohn.

Schwank in 3 Akten von Grenet-Dancourt

u. M. Vaucaire, Deutsch von Hanns Fischer

u. Josef Jarno. In Szene gesetzt vom Spiel-

leiter Heinrich Grentzer.

Personen:

Desiré Montarburg, Rentier Max Linke.

Sophie, seine Frau Lucy Wendt.

Germaine, seine Tochter Anna Oerla.

Sosthène Chamousset, Rentier Heint. Grentzer.

Yolande, seine Frau Hedw. v. Wagner.

Marcel du Parvis Max Wieske.

Fernand du Parvis, sein Vater Richard Bendey.

Esther du Parvis Emma Heiderich.

Casimir Laridel Adolf Klein.

Zozo, Chansonette Marg. Ronald.

Zéphirin, Oberkellner Martin Carlo.

Cilestin, Gärtner Heinrich Wienke.

Sidoni | Stubenmädchen Ida Unruh.

Clara | Else Karsten.

Das Stück spielt in Epinal.

Vorher:

Zum Einsiedler.

Lustspiel in 1 Aufzug von Benno Jacobson.

In Szene gesetzt vom Spielleiter

Heinrich Grentzer.

Personen:

Sanitätsrat Robert Schlo-

mann Heint. Grentzer.

Bertha, seine Frau Hedw. v. Wagner.

Dr. Siegfried Cornelius Adolf Klein.

Anna, Zimmermädchen A. Schittenhelm.

Friedrich, Hausknecht Fritz Wild.

Das Stück spielt im Hotel „Zum Einsiedler“

in einer kleinen Stadt am Rhein.

Anfang 8 Uhr.

Wiesbaden, 10. Juni 1903.

3952

SEIDEN-BAZAR S. MATTHIAS

**Magasin spécial
de soieries
de premier ordre.
Jupons.
Nouveautés.**

jetzt 5 Webergasse 5.

Altrenommiertes Spezial-Geschäft

**Seiden-Waren jeder Art.
Hautes Fantaisies.**

**First class
Silk-House,
Petticoats.
Boas.
Ruches.**

3665

Fritz Schuhwaren

Langgasse 18 u. Wilhelmstr. 14.

3697

Boek & Cie.
Henry Clay
Comercial
Corona
Flor de Yucatan
Punch
u. s. w.



La Miel
Espanola
J. S. Murias
Africana
Sol
A. F. Garcia
u. s. w.

Grösste Auswahl u. Lager in Wiesbaden.

Havana-Importen



Hamburger u. Bremer Cigarren.

August Engel, Cigarren-Importeur, 3778

Hollieferant Seiner Majestät des Kaisers u. Königs sowie anderer in- u. ausländischer Höfe.

Hauptgeschäft:
14 Taunusstr. 14, hinter dem
Kochbrunnen.

Filiale:
Wilhelmstr. 2, Ecke der
Rheinstr., gegenüber den Bahnhöfen.

Max von Königslöw

WIESBADEN, Ecke der Grossen Burgstrasse u. Mühlgasse.

Papierhandlung. — Leder-Waaren. — Bijouterieen.

Ansichten — Andenken an Wiesbaden.

On parle français.

English spoken.

Grosse Auswahl hübscher Gelegenheits-Geschenke.

Füllfederhalter.

Specialität: Papier-Cassetten in allen Preislagen.

Photographie- und Postkarten-Albuns.

Gute solide Leder-Portemonnaie von 50 Pfg. an. Schreibmappen. Mal-
vorlagen. Lampenschirme. — Fremdenführer. 3786

Neu eröffnet!

Abteilung für

electro-magnetische Therapie

zur Behandlung von

Neuralgien, (Ischias etc.) Schlaflosigkeit, Migräne,
gichtisch-rheumatischen Schmerzen, nervösen
Erregungszuständen u. s. w.

Wasser- u. Lichtheilanstalt „Taunusbad“

24 Luisenstrasse 24.

Dr. med. Simon.

3789

Institut

für

elektrische & elektromagnetische (Syst. Eug. Konrad, D. R.-P.) Therapie

Wilhelmstr. 30 (Parkhotel, Gartenhaus part.)

Geöffnet von 9—12 und 3—5 Uhr, an Sonntagen nur Vorm.

zur Behandlung von Nervenleiden, Neuralgien (Ischias u. a.), Kopf-
schmerzen, Migräne, Schlaflosigkeit, Neurasthenie, nervösen Herz-
leiden, Lähmungen, Gicht und Rheumatismus.

Sämtliche moderne Heilfaktoren zur Unterstützung der Badekur:
Elektrotherapie, manuelle und Vibrations-Massage, elektr. Licht- und
Heissluft-Behandlung, Röntgenkabinett etc.

Dr. med. C. R. Lehmann,

Hofrat Dr. Krafft,

Sprechst. von 9—10 u. 3 bis 5.

Spezialarzt für
Nerven- u. Stoffwechsel-Krankheiten.
Sprechst. von 10—12 Uhr.

3808

Cigaretten-Fabrik

J. Keiles

Wiesbaden 22 Webergasse 22
Metz 10 kl. Pariserstr. 10

3734

empfiehlt als besonders **feine** und
beliebte Marken:

	per 100 Stück
Kaiser-Cigarette	10 Mk.
Gräfin Leonie	6 Mk.
Fürst Hohenlohe . . 4 u.	5 Mk.
Graf Wedel	3 Mk.
Fürstin Urussow	3 Mk.
Russische Cigarette No. 12	3 Mk.
22 Webergasse 22.	

Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.

**Erste derartige Anstalt Wiesbadens,
ärztlich empfohlen**

und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus,
Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien,
Hautkrankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.

Thermalbäder, Aix-Douches. Bäder-Abonnement. Gute Pension.

Badhaus „Zum goldenen Ross“,

Besitzer: **Hugo Kupke.**

Goldgasse 7.

Telephon 3083.

Erfurt
Bochum
Bochum
Bromberg
Miehlen
Nürnberg
Hamburg
Siegburg
Siegburg

erstr. 5
Magdeburg
Krefeld

Fr.
arbrücken

Graudenz
Graudenz

Stettin
Jeten

München

Köln

str. 20
Wien
Budapest

atz 7
Nordhorn
Nordhorn

Berlin

m. Fam.,
Berlin

eg 3
thampton
Wehlau
London
Magdeburg
Berlin

Wilna

Erp

13 II

er, Berlin
Hellenthal
Hellenthal

erkirchen

erstr. 14
London

eister von
Schmidt.
r-Hausen:
kdirektor
Madame
nz J. von
Consul
Pastor u.
Leutnant
u. Frau.

Bräu.
stübchen

ang.)

Grand-Restaurant „Walhalla“

Grösstes feinfürgerliches Restaurant Wiesbadens.
 Ausschank von **Münchener Spaten Bier**,
 Echt Pilsner u. Hanauer Kanzler Bier.
Anerkannt vorzügliche Küche.
 Diners à Mk. 1.20, im Abonnement Mk. 1.—
 „ „ „ 1.75, „ „ „ 1.50
 und höher von 12—2½ Uhr.
 Soupers à Mk. 1.20 und 2.50 von 7—12 Uhr Nachts.
 Grosse Speisekarte und Stammgerichte.
Alle Delikatessen der Saison.
 Verbunden mit dem Grand Restaurant
Walhalla-Garten
 Geschützter Aufenthalt bei jeder Witterung.
 Täglich Abends 8 Uhr: Grosses Konzert nur erstklassiger
 Kapellen. Eintritt frei. 3785

Promenade-Hôtel u. Restaurant

Wilhelmstrasse 24, vis-à-vis den Kuranlagen.
 Diners à Mk. 1.50 und 2.50 (Abonnement Ermässigung).
 Soupers vor und nach dem Theater. Reichhaltige Abendkarte.
 ♦ Reine Weine. ♦ Pilsener, Münchener und Kulmbacher Bier vom Fass. ♦
 Zimmer mit und ohne Pension in jeder Preislage. 3639

Stadt Frankfurt, Wiesbaden, Webergasse 37,

in nächster Nähe des Kochbrunnens.
 Ausser dem bekannten
hellen Schöffershof-Bier 3970
 kommt täglich das berühmte
Schöffershof-Special-Bier aus Münchener Salvator-Malz
 zum Ausschank. — Gleichzeitig empfehle ich: Diners à M. 1.— (im Abonnement 90 Pf.)
 und höher. Soupers à M. 1.—, sowie reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit.
 ff. Weine. — 2 vorzügliche franz. Billards. **Ad. Langemann.**

Frankfurt a. M.

Hôtel Kölner Hof

gegenüber dem rechten Ausgang des Hauptbahnhofes.
60 Zimmer mit elektrischem Licht. 3692
 Mässige Preise. Restaurant. Diners von 12—2 Uhr.
 Ausschank von **Pilsener Aktien-Bier** und **Münchener Bürgerbräu**.
 Weine erster Firmen. Fernsprecher 2575.

Höchenschwand

Hotel und Pension
Kurhaus.
 Eigentümer **Adolf Stein.**
 Elegantes, massiv aus Granit gebautes, mit allem Komfort der Neuzeit aus-
 gestattet Haus. Gedeckte Terrasse. Lesezimmer mit Bibliothek. Damensalon mit
 Flügel und Pianino. Billard- und Rauchzimmer. Douchen und Bäder im Hause.
 Eigene Molkerei. Sehr hübsch angelegte, stundenlange Spazierwege mit Rahebänken
 in den nahen Tannenwäldern. Prachtige Alpenansicht von den Zimmern des
 Hotels. Grosser, parkähnlicher Garten unmittelbar am Hotel mit Lawn-Tennis,
 Croquette, Schaukeln, Turngeräten etc. Vorzügliche Verpflegung. Pension mit Zimmer
 5—8 M. per Tag. Billigste Passantenpreise. Prospekte bereitwilligst. 3901

Höhen-Luftkurort.

Hans Imgart

Kunstgewerbliches Institut für weibliche Handarbeiten
32 Wilhelmstrasse 32.

Spezialität:

4014

Herren-Westen,
 Piquet, Tuch, Stramin u. Seide.

Damen-Blusen,
 Schwed. Stickereien,
 Leinen und Tuch.

PAPETERIE WIESBADEN E. HOLSTINSKY KLEINE BURGSTRASSE 8

Specialgeschäft erstklassiger in- und ausländischer Briefpapiere.
 Feine Lederwaaren.

Geschenkartikel mit neuesten Ansichten von Wiesbaden. 4002

Schöne Lage, gegenüber dem Kochbrunnen,
 Tannusstrasse.
 Für Familien vortheilhafte Arrangements.

== Bäder. ==
 Electrisches Licht.

Hotel Alleesaal — Pension

Schönes
 schattiges Gartenrestaurant.

Ausschank von hellem Bier
 nach Pilsener Brauart. 3608

Reichhaltige Speisekarte bei mässigen Preisen.

Hotel-Restaurant Vogel,

Rheinstrasse 27, vis-à-vis den Bahnhöfen, neben der Post.
Grosser schattiger Garten.
 Diners von 12—2 Uhr. — Reichhaltige Abendkarte.
 Original Pilsner und Münchener Bier vom Fass. Gut eingerichtete
 Fremdenzimmer zu mässigem Preise. 3892

Goldwaren.

Uhren.



Ch. Nöll, Uhrmacher

16 Langgasse Wiesbaden Fernsprecher 2303.
 Hauptniederlage Glashütter Uhren.
 — Reparaturen prompt und gewissenhaft. —
 3714 — Gegründet 1887. —

Waldhäuschen Restaurant und Sommerfrische

Schönst gelegener Ausflugspunkt Wiesbadens. 3709

Amateur-Photographie.

Gründlichen Unterricht und Anweisung in der **Amateur-Photographie** erteilt
Hôtel Alleesaal J. Scharmann, Photograph, Tannusstrasse 3.
 Einlegen und Entwickeln der Platten, sowie Fertigstellung wird bestens ausgeführt. 3883



Karl Fischbach

49 Kirchgasse 49
 zunächst der Marktstrasse.
 Grosses Lager, Anfertigung,
 Ueberziehen
 und alle Reparaturen. 3915

The English-American

First class Boardinghouse 3788
 is
 the „Marmor-Palais“
 14 Frankfurterstrasse 14.
 Pension und Badhaus I. Ranges.
 Hochelegante sonnige Zimmer.
 In eigener Parklage im vornehm. Kurviertel.
 Conducted by English lady.

Villa Waldruhe,

Fremden-Pension,
 Wilhelminenstr. 1, Nerotal, a. d. Beausite.
 Gesunde freie Lage, direkt am Walde.
 Elegant möbl. Zimmer
 mit und ohne Pension.
 Elektr. Licht. Bäder im Hause. Hübscher
 Garten. Vorzül. Verpflegung, ff. Referenzen.
 Mässige Preise. 3873

Villa Sorrento

Sonnenbergerstr. 21 3667
 eleg. Südzimmer, Terrasse, Garten.

Bad Nauheim Villa Fortuna

Close to Park and Baths
 General Dining- and Drawing-
 rooms, Smoke lounge. Room with
 board from 42 Marks the week. 3807

Villa d'Andrea

(früher „Albion“)
5 Leberberg 5.
 Vornehm ruhige Lage, 2 Min. vom
 Kurhaus und Kgl. Theater.
 Neu eingerichtet. 3652
Komfortable Zimmer.
 Anerkannt vorzügliche Verpflegung
 bei mässigen Preisen.
 Bäder. Elektr. Licht.
Grosser Garten.
 Feinste Referenzen.
 Besitzerin: Frau Irma de Grach.

Institutrice française Spiegelg. 9.

Kaiser-Panorama

Rheinstrasse 37, unter dem Luisenplatz.
 Jede Woche zwei Reisen.
 Ausgestellt vom 7. bis 13. Juni:
 Serie I.:
III. Reise durch England.
 Serie II.:
 Hochinteressante Reise im malerischen
Salzkammergut.
 Täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis
 Abends 10 Uhr. Eintritt: Eine Reise 30 Pf.,
 beide Reisen 45 Pf. Kinder: Eine Reise 15 Pf.,
 beide Reisen 25 Pf. Abonnement.

Frankfurta. M.

Ecke Kaiser- u. Kronprinzenstrasse.

Telegr.: Fürstenhof Frankfurtmain.

Neu eröffnet!!

**Vornehmes
Familien-Haus.**

Abgeschlossene Appartements
mit Badezimmer etc.

Zimmer von 4 M. an.

3679 Schill-Manager.

Palast-Hotel Fürstenhof



Frankfurt a. M.

am Neuen Schauspielhaus.

Telefon 4167.

Neu eröffnet!!

**Restaurant
Bolle-Ritz.**

Terrasse im Freien.

Table d'hôte an kl. Tischen v. 1-2 1/2 M.

Spezialität: Souper nach dem Theater

L. Bolle-Ritz, Besitzer.

Bad Homburg

Privat-Hôtel Stephanie

(vorm. Michon.)

Haus I. Ranges

vornehmste Lage, vis-à-vis dem Kurpark, vollständig neu und hochelegant eingerichtet,
empfiehlt

3996

ganze Etagen, sowie einzelne Schlafzimmer und Salons in jedem Arrangement.

Säle für Gesellschaften.

Schöner schattiger Park.

Restauration zu jeder
Tageszeit.

Hotel und Pension RESS

3917

Hattenheim im Rheingau.

Direkt am Rhein gelegen.

Schöne Zimmer für Pensionäre.

Rüdesheim a. Rhein. Darmstädter Hof.

Erstes Hotel und Restaurant am Platze.

Entzückende Lage. Altbekannt für seinen gediegenen Komfort, aufmerksame Bedienung, gute Küche und Weine aus eigenen Weinbergen.

3852

Eigentümer: Nicolaus Sahl.

Schlangenbad.

Hotel Russischer Kaiser.

3902

Haus ersten Ranges

gegenüber den königl. Badehäusern und den neuen Anlagen.

Reelles bevorzugtes Haus. Wohnungen, Küche und Keller entsprechen den weitgehendsten Anforderungen.

Besitzer: Joseph Pohl.



3736

Bilz Naturheilbach zu bez. d. alle Buchhandl. Tausende verd. d. Buche ihre Genesung.

Schwarzwald—Luftkurort

„Hotel und Pension Sand“.

3950

Hotel I. Ranges. Elektr. Licht in allen Räumen.

2900 Fuss ü. d. Meer. Kaiserl. Post- u. Telegraphenamt im Haus.
3 Std. von Baden-Baden, 1 1/2 Std. von Station Oberthal. — Prospekt gerne zur Verfügung vom
Eigentümer: F. A. Maier.

Fischzucht-Anstalt (Forellenzucht)

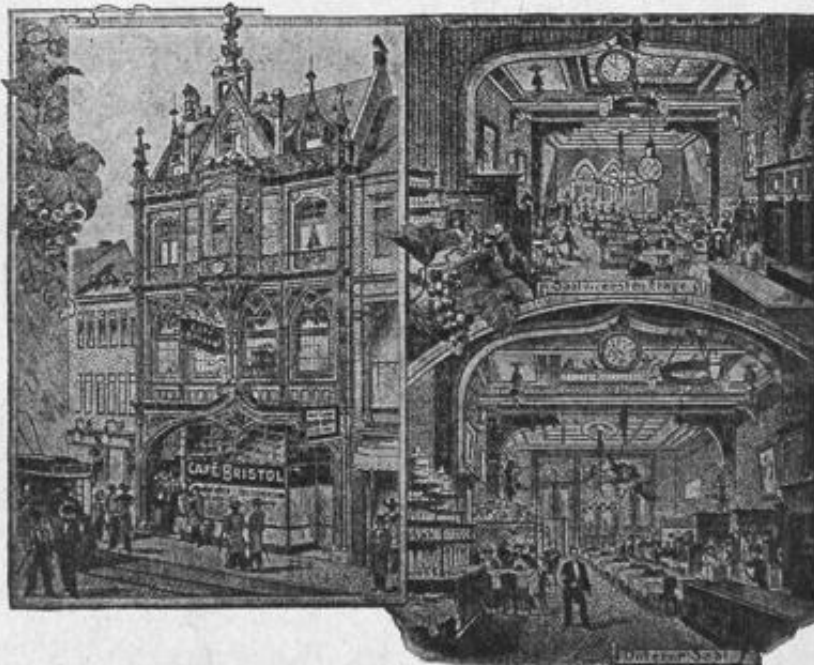
1 Stunde von Wiesbaden.

Restauration.

3708

„Café Bristol“, Langgasse 43

in der Nähe des Kochbrunnen.



Schönstes und feinstes Café am Platze

mit grossem angenehmen Gartenlokal.

3687

Spielsäle mit 4 erstklassigen Billards in der ersten Etage.

Hôtel Restaurant „Kaiser Friedrich“

Wiesbaden.

Nerostrasse 35/37

Telefon 126.

4004

nahe am Kochbrunnen.

Comfortabel neu eingerichtete Fremdenzimmer von Mk. 1.50 an, elektr. Licht, Centralheizung. Separates Bier-Restaurant. Gesellschaftszimmer, Wein-Restaurant, „Wintergarten“ (Sehenswürdigkeit). ff. Biere, reine Weine, bekannte vorzügliche Küche. Mässige Preise. Guter Mittagstisch von 60 Pfg. an.
Besitzer Franz A. Hoffman.

Sommerfrische „Taunusblick“

bei Wiesbaden

3823

in unmittelbarer Nähe der Waldstation Chausseehaus. (Fahrzeit 22 Minuten vom Rheinbahnhof). Bahnlinie Wiesbaden-Langenschwalbach.

Weine eigenen Wachstums.

Telefon 291.

Besitzer: A. Meier.

Luftkurhaus Quisisana

im Taunus

Station Auringen-Medenbach

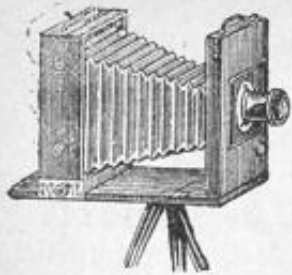
direkt an der Station mitten im Walde, selten schön gelegen, von Wiesbaden mit der hess. Ludwigsbahn in einer 1 1/2 Stunde zu erreichen.

Hübsche Wagenpartieen.

3979

Pension I. Ranges.

Ausflugsort.



Photogr. Apparate

für Films und Platten von Mk. 3.— bis M. 585.—.

Kodak

Apparate
Films
Papiere

zu Originalpreisen.

Grösste Auswahl am Platze. — Billigste Preise.

Entwickeln und Copiren von Films & Platten. Vergrößerungen. Kostenloser Unterricht.

Fünf mit elektrischem Licht versehene Dunkelräume zur freien Benutzung.

English spoken. — On parle français.

3920

Chr. Tauber, Versandhaus für Photographie. 6 Kirchgasse 6.

Foyer-Restaurant kgl. Theater.

Restaurant ersten Ranges.

Französische Küche. — Weine erster Firmen.

Diner von 1 Uhr nach vorheriger Bestellung. — Souper vor, sowie nach Schluss der Theater-Vorstellung von 3 Mk. an und höher.

In den Pausen werden stets warme Gerichte bereit gehalten.

3789

Chr. Klauer.

„Café Orient“

Unter den Eichen.

Grösste Sehenswürdigkeit Wiesbadens in seiner Art.

2 neu erbaute Terrassen

mit herrlicher Fernsicht auf den Rhein und Umgebung.

Haltestelle der Elektr. Bahn.

Diners, Soupers auf Bestellung, sowie reichhaltige Abendkarte.

Wein-Stube von Chr. Jacobi

Mauritiusstr. 1 (neben dem Walhalla-Theater)

3796

Guter bürgerl. Mittagstisch. — Reine Weine. — Vorzügliche Küche.

Möblierte Zimmer mit und ohne Pension.

ALA COURONNE Corset-Manufactur Ludwig Hess

18 Webergasse 18

empfiehlt
die neuen
massgebenden
Formen der
weltbekannten
Marke L. P.

Goldene Medaille Paris 1900.

A la Couronne in Paris
und andere erstklassige Fabrikate.

Ueber 200 Sorten in allen Preislagen vorrätig.

Reform-Mieder, Büstenhalter,
Leibchen etc.

Grösste Auswahl!
Billigste Preise!

3914

Militärberechtigte

Privatschule mit klein. bess. Pensionat von Hofrat K. Faber,
Wiesbaden, Adelheidstr. 59. Ausk. u. Ref. durch d. O.

3662

Martin Wiegand

Langgasse 37.

Damenschneider.

Spezial-Geschäft eleganter Costümes, Blousen und
Mäntel etc. etc.

3918

Anfertigung nach Maass in eigenem Atelier.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter. Verlag der Städt. Kur-Verwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.

Möblierte Zimmer mit und ohne Pension.

Privat-Mittag- und Abendtisch
Im Abonnement
à Couvert 1 M.
und 1.50 M.
Kein Trinkzwang
Tischzeit von 11^{1/2} bis 7 Uhr
Pension Friedrich Wilhelm
Taunusstrasse No. 16,
direkt am Kochbrunnen

Bäder. Personen-Aufzug. Elektr. Licht.

Badhaus
„Zum goldenen Kreuz“,
10 Spiegelgasse 10.
Thermalbäder
eigener Quelle. 3610
Grosse neu eingerichtete Badehalle.

Restaurant zu den drei



Königen, Marktstrasse 26.

Warmes Frühstück von 35 Pf. an, guten
Mittagstisch von 60, 80 Pf. und höher.
kalte und warme Speisen zu jeder Tages-
zeit, halben Schoppen nur prima und hellen
Anstich der Rheinischen Brauerei empfiehlt

3676 **Aug. Helferich.**

Das Immobilien-Geschäft von
J. Chr. Glücklich,
Wilhelmstrasse 50 Wiesbaden, empfiehlt
sich im An- u. Verkauf von Häusern
und Villen, sowie z. Miete und Ver-
mietung v. Ladenlokalen, Herrschafts-
Wohnungen unter koul. Bedingungen. —
Alleinige Haupt-Agentur des „Nordd.
Lloyd“. Billets z. Originalpreisen, jede
Auskunft gratis. Kunst- u. Antiken-
handlung. Telefon 2388. 3828

Berlitz School of Languages

Rheinstrasse 18 p.
Englisch, Französisch, Italienisch
Deutsch

3603

für Ausländer.

Frankfurt a. M. „Pension Royal“

Haus ersten Ranges.

Beste Lage. Kaiserstr. 32, Ecke Gallusanlage.
In unmittelb. Nähe des Hauptbahnhofes und
der Theater. — Lift. — Elektr. Licht. —
Dampfheizung. — Zimmer mit und ohne
Pension auf Tage, Wochen, Monate. 3751

Privathotel u. Badehaus zu den Vier Thürmen Bad Ems.

Schönste Lage in den Kuranlagen u. Privat-
park, gegenüber von einem Inhalatorium.
Zimmer von 2 M. an. Pension von 6 M. an
— Personenaufzug. —

3719

E. Becker.

Frankfurt a. M. 3716
Pension „Villa Germania“
Bockenheimer Landstr. 64.
Haus ersten Ranges.

Sommerfrische Waldeck,

feinstes Restaurant der Umgegend,
in freier, schöner Lage, dicht am Walde.
Haltestelle der elektr. Bahn „blaue Linie“ u.
durch diese in 15 Min. zu erreichen. 3706
Eleg. Speisesäle u. schattiger Terrassengarten.
Täglich Diner. Kaffee, Souper.
Preiswerte Pension. Prospekte zu Diensten.
Telephon 646. **Ch. Thon, Besitzer.**

LAGER
In Kristall, Glas
Porzellan, Steingut etc.
RUDOLF WOLFF
Inhaber P. Oedinger
Marktplatz 22
WIESBADEN

Gegründet 1858.
M. Stillger
(Inh. Wilh. Stillger.)
Kristall, Porzellan,
Majolika.
Wiesbaden
Häfnergasse No. 16.
Ausstattungs-Geschäft
3707 Spezialität:
Römer
(ca. 200 Sorten).
Brunnengläser
in grosser Auswahl.

Rhein-Salon-Dampfer Gepäck hin und zurück

bes. die Güteragentur Wiesbaden
der Rheindampfschiffahrt
(Köln-Düsseldorfer Gesellschaft)
L. RETTENMAYER
21 Rheinstrasse Wiesbaden.
Telefon Nr. 12 und Nr. 2379.

Die berühmte Phrenologin
deutet Kopf- und Handlinien
Helenenstr. 12, 1.
Nur für Damen Sprechstunden
von 9—9 Uhr Abends.
3870 English spoken.